



SICHERHEITSDATENBLATT

Nordkalk Kalziumkarbonat

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) des Europäischen Parlaments und des Rates

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Ausstellungsdatum 03.06.2010

Änderungsdatum 27.02.2019

1.1. Produktkennung

Produktname Nordkalk Kalziumkarbonat

Synonyme Kalkstein, Kalksteinmehl, Kalksteinschotter, Kalksteinfüllstoff

IUPAC-Name Kalziumkarbonat - CaCO₃

REACH-Reg. Nr., Anmerkungen Der Stoff wurde von der Registrierungspflicht gemäß Artikel 2 Absatz 7 Buchstabe b) und Anhang V der REACH-Verordnung befreit.

CAS Nr. 471-34-1

EG-Nr. 207-439-9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nutzungskategorien für die skandinavischen Länder (UCN). 55 weitere

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung Entschwefelung von industriellen Rauchgasen; Additive in Papier; Farben und Oberflächenbeschichtungen; Kunststoffe, Kautschuke und Elastomere; Klebstoffe; Kitte, Dichtstoffe und Putze; Düngemittel und Bodenverbesserer; Futtermittel; Lebensmittel; Pharmazeutika; Toilettenartikel und Körperpflegemittel; Reinigungsprodukte; Glas und Keramik; Wasserbehandlungskemikalien; ein Träger für Insektizide und Herbizide; Zwischenprodukt bei der Rückgewinnung von Kochchemikalien in Kraft- und Natronzellstoffen; Baumaterialien.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Unternehmens Nordkalk GmbH

Postanschrift Innungsstraße 7

Postleitzahl 21244

Stadt Bucholz

Land Germany

Telefonnummer +49 171 529 6601

E-Mail sds@nordkalk.com

Website www.nordkalk.de

1.4. Notrufnummer

Notruftelefon	Telefonnummer: 112 Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag Beschreibung: Allgemeine Notrufnummer Telefonnummer: +49 30 192 40 Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag Beschreibung: Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre
Identifikation, Anmerkungen	Bitte kontaktieren Sie die Notrufzentrale in Ihrem eigenen Land, z. B. unter der Nummer 112 in Ländern der Europäischen Union.

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Einstufung, Hinweise	In Übereinstimmung mit der CLP/GHS-Verordnung (E-G) Nr. 1272/2008 wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.
--------------------------	---

2.2. Kennzeichnungselemente

Weitere Etiketteninformationen (CLP)	Keine Kennzeichnung. In Übereinstimmung mit den aktuellen Verordnungen wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.
--------------------------------------	--

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Zu den Ergebnissen der PBT- und vPvB-Beurteilung, siehe Punkt 12.5.
Sonstige Gefahren	Keine gemeldet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Stoff	Bezeichnung	Einstufung	Anteil
Kalziumkarbonat	CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	CLP-Einstufung, Hinweise: Keine Einstufung.	75 - 99,5 %

Anmerkungen zu Stoffen	Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als gefährlich für die Gesundheit oder die Umwelt bei Konzentrationen, die über die Konzentrationsobergrenzen für die Auflistung solcher Inhaltsstoffe hinausgehen, eingestuft wurden.
------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	Wenn die Situation unklar ist oder Symptome anhalten, ärztliche Hilfe aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser/unter der Dusche abspülen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder Ausschlag: Holen Sie ärztlichen Rat/Begeben Sie sich in medizinische Behandlung.
Augenkontakt	Spülen Sie die Augen unverzüglich über mehrere Minuten mit reichlich Wasser

	aus, halten Sie dabei die Augenlider geöffnet. Bei anhaltenden Augenreizungen oder anderen Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie reichlich Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Wirkungen	Keine bekannt.
Verzögerte Symptome und Wirkungen	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Symptomatische Behandlung.
------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie ein Löschmittel, das für den umliegenden Brand geeignet ist.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht brennbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Bei einem Brand können schädliche Verbindungen entstehen. > 600 °C. Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Geeignete Schutzausrüstung und eine separate Atemvorrichtung verwenden.
------------------------------	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden.
Persönliche Schutzmaßnahmen	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Verschüttetes Material mit inertem Material (z.B. Sand, Kieselgur, handelsübliches Absorptionsmittel) aufnehmen und in klar gekennzeichneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Fegen Sie das Produkt mit einem Staubsauger oder einem Besen auf und lagern Sie es zur Rückgewinnung oder Entsorgung in einem dicht verschlossenen Behälter. Flächen mit viel Wasser waschen.
-----------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Sichere Handhabung: siehe Punkt 7.
----------------------	------------------------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Für ausreichende Belüftung sorgen. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung der Entstehung von Aerosolen und Stäuben Vermeiden Sie die Bildung von Staub

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz Achten Sie auf eine Handhabung, die der üblichen Arbeitshygienepraxis und den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen entspricht. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich die Hände vor den Pausen und nach Arbeitsende. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Trocken lagern. In einem geschlossenen Behältern lagern.

Zu vermeidende Bedingungen Vor Feuchtigkeit schützen.
Bezüglich unverträglicher Materialien siehe Punkt 10.5.

Bedingungen für eine sichere Lagerung

Verpackungskompatibilitäten In der Originalverpackung bzw. im Originalbehälter aufbewahren.

Vorschriften für Lagerräume und Behälter Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Spezifische Anwendung(en) Keine gemeldet.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoff	Bezeichnung	Wert	TWA-Jahr
Kalziumkarbonat	CAS-Nr.: 471-34-1	AGW (8 h): 3 mg/m ³	2018
		Staub (alveolen-gängige Fraktion)	
		AGW (8 h): 10 mg/m ³	
		Staub (einatembare Fraktion)	

DNEL/PNEC

Stoff	Kalziumkarbonat
DNEL	Gruppe: Fachleuchte Expositionsweg: Langzeiteinatmung (lokal) Wert: 4.26 mg/m ³
	Gruppe: Fachleuchte Expositionsweg: Langzeiteinatmung (systemisch) Wert: 10 mg/m ³
	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langzeiteinatmung (lokal) Wert: 1.06 mg/m ³

PNEC	Gruppe: Verbraucher
	Expositionsweg: Langzeiteinatmung (systemisch) Wert: 10 mg/m ³
	Expositionsweg: Abwasseraufbereitungsanlage AAA Wert: 100 mg/l Anmerkungen: NOEC; AF=10

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Exposition

Technische Maßnahmen zur Vermeidung von Exposition	Für ausreichende Belüftung sorgen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Abgasentlüftung.
--	---

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Verwenden Sie eine gut sitzende Schutzbrille.
------------------------	---

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp	Geeignete chemikalienresistente Handschuhe tragen.
Geeignete Materialien	PVC. Naturkautschuk. Neopren.

Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung	Wear appropriate protective clothing.
--------------------------	---------------------------------------

Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Empfohlener Ausrüstungstyp	Partikelfiltermaske. FFP1, FFP2, FFP3 (EN 143).

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition	Nicht in Abwasserleitungen oder die Umwelt eintreten lassen.
--	--

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest. Pulver. Körnig.
Farbe	Weiß.
Geruch	Odourless.
Geruchsgre	Anmerkungen:
nze	Unbekannt.
pH-Wert	Wert: 7,0 - 9,5 Temperatur: 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Wert: > 450 °C
Siedepunkt/Siedebereich	Anmerkungen: Nicht relevant.
Flammpunkt	Anmerkungen: Nicht relevant.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Anmerkungen: Nicht relevant.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich. (UN N.1)
Explosionsgrenze	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Dampfdruck	Anmerkungen: Nicht zutreffend.

Dampfdichte	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Dichte	Wert: 2,70 - 2,95 kg/dm ³ Temperatur: 20 °C
Schüttdichte	Wert: 1,00 - 1,50 kg/dm ³
Löslichkeit	Medium: Wasser Wert: 0,0166 g/l Methode: OECD 105 Temperatur: 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Selbstentzündbarkeit	Methode: UN N.4 Anmerkungen: Nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Wert: > 450 °C
Viskosität	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Explosionseigenschaften	Nicht als explosionsgefährlich eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht als oxidierend eingestuft.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalische und chemische Eigenschaften

Anmerkungen	Keine gemeldet.
-------------	-----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen nicht reaktiv. Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Chemisch stabil unter normalen Lagerbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei. CO ₂ . Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid, das in geschlossenen Räumen den Sauerstoff in der Luft verdrängt.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Starke Erwärmung.
----------------------------	-------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien	Säuren.
----------------------------	---------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei einem Brand oder bei Überhitzung können schädliche Verbindungen gebildet werden (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid). Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid, das in geschlossenen Räumen den Sauerstoff in der Luft verdrängt.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoff	Kalziumkarbonat
Akute Toxizität	<p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Methode: OECD 420 Wert: > 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Methode: OECD 402 Wert: > 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen Methode: OECD 403 Dauer: 4 Stunde(n) Wert: > 3 mg/l Versuchstierarten: Ratte</p>
Weitere toxikologische Daten	Das Produkt ist nicht als akut toxisch eingestuft.

Sonstige Angaben bezüglich Gefahren für die Gesundheit

Stoff	Kalziumkarbonat
Hautverätzung/-reizungen, Testergebnis	<p>Methode: In vivo OECD 404 Arten: Kaninchen Bewertungsergebnis: Nicht reizend.</p>
Beurteilung der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Einstufung	Das Produkt ist nicht als ätzend oder reizend für die Haut eingestuft.
Stoff	Kalziumkarbonat
Schädigung oder Reizung der Augen, Testergebnis	<p>Methode: In vivo OECD 405 Arten: Kaninchen Bewertungsergebnis: Nicht reizend.</p>
Beurteilung der Augenschädigung bzw. -reizung, Einstufung	Das Produkt ist nicht als schädigend oder reizend für die Augen eingestuft.
Stoff	Kalziumkarbonat
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut	<p>Methode: OECD 429 Arten: Maus Bewertungsergebnis: Nicht sensibilisierend</p>
Sensibilisierung	Das Produkt ist nicht als inhalations- und hautallergen eingestuft.
Mutagenität	Das Produkt ist nicht als ein Mutagen eingestuft. In vitro OECD 471, OECD 473, OECD 476.
Karzinogenität, weitere Informationen	Das Produkt ist nicht als ein Karzinogen eingestuft.
Reproduktionstoxizität	Das Produkt ist nicht als toxisch für die Fortpflanzung klassifiziert. NOEL: 1000 mg/kg bw/t (OECD 422)
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Toxizität, Einstufung	Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer einmaligen Exposition eingestuft.

Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition, Testergebnisse	<p>Methode: OECD 422 Expositionsweg: Oral Arten: Ratte Anmerkungen: NOAEL: 1000 mg/kg bw/t</p> <p>Methode: OECD 413 Expositionsweg: Einatmen Arten: Ratte Anmerkungen: NOAEC: 0.212 mg/l</p>
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Toxizität, Einstufung	Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer wiederholten Exposition klassifiziert.
Beurteilung der Aspirationsgefahr, Einstufung	Das Produkt ist nicht als eine Aspirationsgefahr klassifiziert.

Expositionssymptome

Andere Informationen	Keine anderen gesundheitlichen Auswirkungen gemeldet.
----------------------	---

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoff	Kalziumkarbonat
Akut aquatisch, Fische	<p>Wirksame Konzentration: LC50 Testdauer: 96 Stunde(n) Arten: Oncorhynchus mykiss Methode: OECD 203 Bewertung: >100% v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz. Anmerkungen: Die akute Toxizität ist größer als die höchste geprüfte Konzentration und übersteigt damit die maximale Löslichkeit des Produkts in Wasser.</p>
Stoff	Kalziumkarbonat
Akut aquatisch, Alge	<p>Wert: > 14 mg/l Testdauer: 72 Stunde(n) Arten: Desmodesmus subspicatus Methode: OECD 201 Anmerkungen: EC50 / EC20 / EC10 / NOEC</p>
Stoff	Kalziumkarbonat
Akut aquatisch, Daphnia	<p>Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 48 Stunde(n) Arten: Daphnia magna Methode: OECD 202 Bewertung: >100% v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz. Anmerkungen: Die akute Toxizität ist größer als die höchste geprüfte Konzentration und übersteigt damit die maximale Löslichkeit des Produkts in Wasser.</p>
Toxizität gegenüber Bakterien	<p>Wert: > 1000 mg/l Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 3 Stunde(n) Arten: Aktivschlamm</p>

	<p>Methode: OECD 209</p> <p>Wert: 1000 mg/l</p> <p>Wirksame Konzentration: NOEC</p> <p>Testdauer: 3 Stunde(n)</p> <p>Arten: Aktivschlamm</p> <p>Methode: OECD 209</p>
Toxizität gegenüber Regenwürmern	<p>Wert: > 1000 mg/kg</p> <p>Wirksame Konzentration: EC50</p> <p>Testdauer: 14 Tag(e)</p> <p>Arten: Eisenia fetida</p> <p>Methode: OECD 207</p>
	<p>Wert: 1000 mg/kg</p> <p>Testdauer: 14 Tag(e)</p> <p>Arten: Eisenia fetida</p> <p>Methode: OECD 207</p>
Toxizität gegenüber Mikroorganismen im Boden	<p>Wert: 1000 mg/kg</p> <p>Wirksame Konzentration: EC50</p> <p>Testdauer: 28 Tag(e)</p> <p>Spezies: Mikroorganismen</p> <p>Methode: OECD 216</p>
	<p>Wert: 1000 mg/kg</p> <p>Wirksame Konzentration: NOEC Testdauer: 28 Tag(e)</p> <p>Spezies: Mikroorganismen</p> <p>Methode: OECD 216</p>
Toxizität gegenüber Pflanzen	<p>Wert: > 1000 mg/kg</p> <p>Wirksame Konzentration: EC50</p> <p>Testdauer: 21 Tag(e)</p> <p>Arten: Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa</p> <p>Methode: OECD 208</p>
	<p>Wert: 1000 mg/kg</p> <p>Wirksame Konzentration: NOEC</p> <p>Testdauer: 21 Tag(e)</p> <p>Arten: Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa</p> <p>Methode: OECD 208</p>
Aquatisch, Kommentare	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit, Anmerkungen

Für anorganische Stoffe nicht relevant.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilungsergebnisse	Nicht als PBT/vPvB gemäß den gegenwärtigen EU-Kriterien klassifiziert.
----------------------------	--

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Umweltschutzangaben, Zusammenfassung	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Angemessene Entsorgungsverfahren angeben	Nach dem Gebrauch ist die Verpackung vollständig zu entleeren. Ungereinigte Leerbehälter sind wie produkthaltige Behälter zu behandeln. Entsorgen Sie leere Behälter zur Wiederverwertung oder Entsorgung in einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung.
--	---

Sonstige Angaben	Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.
------------------	---

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Anmerkungen	Das Produkt ist nicht für den Transport klassifiziert.
-------------	--

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Anmerkungen	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.
-------------	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Anwender	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden.
---	---

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften und andere Vorschriften	Keine speziellen Vorschriften.
--	--------------------------------

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemische Sicherheitsuntersuchung wurde ausgeführt	Nein
--	------

Stoffsicherheitsbeurteilung	Das Produkt ist von der REACH-Registrierung ausgenommen, so dass der Lieferant für diesen Stoff keine formelle Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt hat. Daten aus Registrierungsdossiers für ähnliche Stoffe werden auf der ECHA-Website (www.echa.europa.eu) veröffentlicht. Kalziumkarbonat (gefällt)
-----------------------------	--

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schulungshinweise	Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt.
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Frühere Version des SDB Sicherheitsdatenblatt durch Hersteller des Produkts (8/2015) TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, BAuA Heft 1/2006 S. 41-55 (v. 29.03.2019)
Verwendete Abkürzungen und Akronyme	AF: Assessment factor (Bewertungsfaktor) DNEL: Derived No-Effect Level (Abgeleitetes Niveau ohne Wirkung) EC50: Wirksame Konzentration: Konzentration, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet oder bewegungsunfähig macht LC50: Letale Konzentration 50 % (mittlere letale Konzentration): Konzentration, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet LD50: Letale Dosis 50 % (mittlere letale Dosis): Dosis, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung: Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird OEL: Occupational exposure limit (Grenzwert für berufsbedingte Exposition) PNEC: Predicted No-Effect Concentration (Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird) STEL: Short-term exposure limit (kurzfristiger Expositionsgrenzwert). TWA: Time-weighted average (zeitgewichteter Mittelwert)
Informationen hinzugefügt, gelöscht oder überarbeitet	26.2.2019: Sicherheitsdatenblatt, überarbeitet.
Version	1
Anmerkungen	Haftungsausschluss Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) basiert auf den gesetzlichen Bestimmungen der REACH-Verordnung (EG 1907/2006; Artikel 31 und Anhang II) in der jeweils gültigen Fassung. Sein Inhalt dient als Leitfaden zur ordnungsgemäßen Handhabung des Materials nach dem Vorbeugungsprinzip. Es unterliegt der Verantwortung des Empfängers dieses SDS zu gewährleisten, dass die hier enthaltenen Informationen vollständig von allen Personen, die das Produkt handhaben, nutzen, entsorgen oder anderweitig damit in Kontakt kommen, gelesen und verstanden werden. Informationen und Anweisungen in diesem SDS basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand zur Zeit der Herausgabe. Es darf nicht als Garantie oder Gewährleistung für technische Leistung, Eignung für bestimmte Anwendungen ausgelegt werden und stellt keine rechtlich gültige Vertragsbeziehung dar. Die aktuelle Version des SDS ersetzt alle vorherigen Versionen.